

## **SCHULE DUGGINGEN / BL: ERLEBNISORIENTIERTER UND KINDERFREUNDLICHER SPIEL- UND PAUSENPLATZ: PROJEKTBEREICH**

### **Allgemeines**

Unzählige Stunden verbringen Kinder und Jugendliche auf dem Schulgelände. Zwischen den Lektionen sollen sich Kinder geistig, körperlich und seelisch erholen können um so einen Ausgleich zum strukturierten Lernen zu finden. Dazu braucht es schöpferische, spielerische und soziale Aktivitäten. Anregende, naturnah gestaltete Pausenplätze ermöglichen sinnreiche Erfahrungen und echte Regeneration angesichts der steigenden Anforderungen an die Schulkinder in Gesellschaft und Unterricht eine Notwendigkeit.

### **Ausgangslage**

Der Pausenplatz der Schulanlage in Duggingen ist heute in Teilbereichen nicht optimal gestaltet, es mangelt an bespielbaren Grünflächen und nutzbaren Räumen für Bewegung, Spiel und Erholung, zudem liegen grosse Flächen weitgehend brach. Die bestehenden Spielgeräte sind alt und entsprechen teilweise nicht mehr den heutigen Sicherheitsnormen. Ebenso befindet sich der bestehende Sportbelag in einem schlechten Zustand. Grob quantifiziert rechnen wir mit einem Renovationsbedarf von ca. 30 – 50'000.- wenn man nur den vorhandenen Spiel- und Sportplatz notdürftig erneuern würde.



### **Der neue Pausenplatz – ein Gemeinschaftswerk**

Bei der Umsetzung der Philosophie des neuen Pausenplatzes sollen die Bedürfnisse verschiedener Lebensalter, individueller Temperamente und unterschiedlicher Erwartungen der Kinder erfüllt werden. Der neue Pausenplatz soll vielfältige Erfahrungen und Erlebnismöglichkeiten bieten. Die Gestaltung fordert zu Aktivität und Bewegung auf, fördert Kreativität und Phantasie, ist aber auch Rückzugsort und ermöglicht Begegnungen und Interaktion. Die geplanten Aussenräume sprechen alle Sinne an und schulen die Wahrnehmung ästhetischer Elemente wie Farbe, Form und Proportion. Die gestalterischen Eingriffe verleihen dem Ort individuellen Charakter und machen ihn unverwechselbar.

### **Ziele der Umgestaltung**

- Der neue Pausenplatz soll seiner zentralen Funktion gerecht werden und Raum für eine Vielfalt von Nutzern bieten.
- Der vielseitig nutzbare Pausenplatz soll eine möglichst grosse Vielfalt an Kommunikationsräumen schaffen – Orte der Begegnung sollen bewusst geplant werden.

- Bewegungsfördernde Aktivitäten sind auf mannigfaltige Art und Weise anzubieten, der umgestaltete Pausenplatz soll Lust auf Bewegung bereiten.
- Mit der Aufwertung der Schulhausumgebung sind durch bewusste Raum- und Nischenbildung zusätzliche Kapazitäten für den Aufenthalt im Aussenraum gegeben. Es werden zielgerichtet Freiflächen für Erholung geschaffen.
- Es ist ein pädagogisch wertvoller Erlebnisraum, der Potential und Anreiz für die Umweltsensibilisierung „vor der Haustüre“ bietet. Ganzheitliche Spielerfahrungen sollen ermöglicht werden.
- Die ökologische Vielfalt im Siedlungsraum soll mit einer naturnahen Umgebungsgestaltung gefördert werden.
- Auf dem Pausenplatz sollen Schülerinnen und Schüler ihre Werke, ihr Können und ihre Fertigkeiten präsentieren. Die individuelle künstlerische Gestaltung wird geschätzt und unterstützt.

## Partizipation, Mitwirkung

Die Lernenden der Schule Duggingen wurden von Anfang an intensiv in den Planungsprozess miteinbezogen. Unter der Federführung des Kinderbüros Basel wurden an mehreren Tagen die Anliegen und Ideen der Kinder des Kindergartens und der Primarschule erfasst. Auch die Lehrerinnen und Lehrer äusserten ihre Meinung auf Plakaten und an einem Aktionstag wurden die Bedürfnisse der Jugendlichen und Erwachsenen mit kleinen Kindern mittels Fragebogen und Plakaten erhoben. Aufgrund dieses partizipativen Planungsprozesses wurde das hier vorliegende Vorprojekt ausgearbeitet. Auch in den weiteren Phasen ist der Einbezug der Lernenden, Lehrpersonen und Eltern angedacht.



Eigenleistungen im Projekt sollen gefördert werden und stellen einen wichtigen Bestandteil des neuen Pausenplatzes dar. Die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler werden durch Projektstage aktiv am neuen Pausenplatz mitarbeiten. Die Eltern werden an den offiziellen „Bautagen“ ebenfalls ihren Teil zum neuen Pausenplatz beitragen können und gemeinsam mit den Kindern etwas Erlebnisreiches und Nachhaltiges erschaffen. Mit diesen Bautagen erreichen wir eine unvergleichlich hohe Identifikation aller Beteiligten mit dem Pausenplatz und somit mit dem Schulbetrieb als Ganzem. Daneben spart die Kommune an Kosten.

## Neugestaltung Pausenplatz

Der heutige Pausenplatz oben beim Schulhaus wird erweitert durch den Einbezug des Hanges und einer grosszügigen Freifläche unten auf Niveau Bahnlinie. Dadurch wird das Spielangebot massiv erweitert und es soll später – sobald die Eigentumsverhältnisse dies zulassen – eine direkte und kinderfreundliche Fusswegverbindung zum Fussballplatz bei der Turnhalle bzw. dem Bahnhof geschaffen werden. Den Höhenunterschied überwinden wir spielerisch mit einer grossen Röhrenrutschbahn im Hang. Der lang anhaltende Rutschvorgang wird nicht nur für Kinder attraktiv sein. Das bestehende Rasenfeld wird vorerst belassen, eine Aufwertung dieses Platzes in einen Allwetterplatz ist angedacht, soll aber in einem separaten Projekt zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.



## Geplante Projekte (Auswahl):



### Motorik-Parcours

Diese interessanten Erlebniselemente sind eine Herausforderung für Geschicklichkeit und Konzentration. Sie laden ein zum Balancieren, Klettern, Hangeln und Turnen.



### Seilbahn

Die Seilbahn ist ein Fahrgerät, das für viele Altersgruppen attraktiv ist. Das Fühlen der Geschwindigkeit, das Fahren und Sausen von einem Ziel zum anderen ist ein grosser Spass für Kinder und Heranwachsende.



### Schaukelkombination, Korbschaukel

"Ein Leben ohne Schaukeln ist ein Missverständnis"

*Hugo Kükelhaus, Künstler, Pädagoge*



### Kletterstruktur

Aus naturgewachsenen, unregelmässigen Rundhölzern zusammengefügte Kletterstrukturen integrieren sich durch ihre besondere Formensprache sehr gut in das naturnah gestaltete Umfeld. Ebenso tritt es in einen spannenden gestalterischen Dialog mit dem bestehenden Freiraum. Zudem können auf kleinem Raum sehr viele Kinder spielen, auch plötzlich auftretender Spieldruck wird von den Strukturen aufgefangen und in einen fließenden Spielrhythmus umgewandelt. Neben Klettern und Höhe erleben, dienen die Kletterstrukturen als schöner Sitzplatz zum Ausruhen und Beobachten.





### **Röhrenrutschbahn**

Diese sind von besonderer Anziehungskraft für Kinder. Das Kribbeln und die Anspannung im Bauch werden durch das Gleiten in der dunklen Röhre verstärkt. Welche Befreiung ist das Rausrutschen in den hellen Tag, oft begleitet durch lautes Lachen. Röhrenrutschen machen Gegensätze unbewusst deutlich, wie oben und unten, dunkel und hell, Anfang und Ende. Dieses wird hier stärker erlebt als bei offenen Rutschen. Diese Rutschbahn verbindet zudem die beiden Spielebenen auf höchst attraktive Art und war einer der meist genannten Kinderwünsche.



### **Naturnahe Bepflanzung**

Natur und Ökologie soll am Pausenplatz erlebt werden können. Unsere Lehrpläne bieten viele Verknüpfungspunkte mit einem naturnah umgestalteten Schulgelände. Themen wie Wiesen, Hecken oder Wasser können Kinder vor Ort durch Beobachten, Benennen, Dokumentieren und Kennen lernen anschaulich vermittelt werden. Am Beispiel eines Heckenstrauches erleben Schüler und Schülerinnen zum Beispiel die Entwicklung der Blüte zur Frucht.

### **Finanzierung**

Neben dem Beitrag durch die Gemeinde sind zahlreiche weitere Sponsoring-Aktivitäten geplant, zudem werden auch diverse Stiftungen um Beiträge angefragt. Es werden namhafte Beiträge von Dritten erwartet, sodass der tatsächliche Finanzaufwand der Gemeinde Duggingen sicher deutlich entlastet wird. Erste Aktivitäten diesbezüglich sind bereits erfolversprechend angelaufen.

### **Visitenkarte Spiel- und Pausenplatz**

Der neue Spiel- und Pausenplatz ist ein wichtiger Darstellungs- und Ausstellungsraum. Er eignet sich für schulinterne Präsentationen sowie für die Präsentation der Schule und der Gemeinde nach außen. Innerhalb der Schule haben Schülerinnen und Schüler abseits vom Schulalltag die Gelegenheit, sich selbst, ihre Werke, ihr Können und ihre Fertigkeiten zu präsentieren und Anerkennung zu erhalten.

Nach aussen fungiert der Spiel- und Pausenplatz als Visitenkarte für die Schule und die Gemeinde. Er repräsentiert das didaktische Konzept, die Offenheit der Schule und stellt einen Bezug zwischen Schule und Nachbarschaft her.

Der gesamt neue Platz wird nicht nur für die Schule nutzbar sein, sondern bietet Freiraum für die gesamte Bevölkerung von Duggingen und wird sich zu einem beliebten Treffpunkt und Begegnungsort für Alt und Jung entwickeln.

Geuensee, 12. Juli 2017

Rolf Heinisch

Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur

**Schule Duggingen: Erlebnisorientierter und kinderfreundlicher Pausenplatz**

**Teilprojekt 1 (TP1): Neugestaltung bestehender Spiel- und Pausenplatz**

**Kostenschätzung: Grundlage Vorprojekt, Genauigkeit ± 20 %, Preisstand 2017**

**14.07.2017/rh**

Position	Total	Total	Bemerkungen
Baustelleneinrichtung und Vorbereitungsarbeiten		10'000.00	
Erarbeiten und Geländegestaltung		9'000.00	
Rohrleitungen, Rinnen, Schächte und Drainagen		3'000.00	
Abschlüsse und Beläge		15'000.00	
Mauern, Treppe und Wände		7'000.00	
Grün und Wasserflächen		8'000.00	
Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege		15'500.00	
Ausstattungen, Installationen, Spielgeräte		38'000.00	
Unvorhergesehenes		5'000.00	
Baunebenkosten		1'000.00	Annahme
Honorare		21'000.00	
Bautag, Arbeitseinsätze mit Freiwilligen		2'500.00	Annahme
<b>GESAMTSUMME exkl. MWST.</b>		<b>135'000.00</b>	
<b>8 % MWST.</b>		<b>10'800.00</b>	
<b>KOSTEN Total inkl. MWST.</b>		<b>145'800.00</b>	
<b>KOSTEN Total gerundet</b>		<b>146'000.00</b>	

**Annahme: die beiden Teilprojekte TP1 und TP2 werden gleichzeitig ausgeführt**

**Schule Duggingen: Erlebnisorientierter und kinderfreundlicher Pausenplatz**

**Teilprojekt 2 (TP2): Erweiterung Spiel- und Pausenplatz**

**Kostenschätzung: Grundlage Vorprojekt, Genauigkeit ± 20 %, Preisstand 2017**

**14.07.2017/rh**

Position	Total	Total	Bemerkungen
Baustelleneinrichtung und Vorbereitungsarbeiten		6'000.00	
Erarbeiten und Geländegestaltung		5'000.00	
Rohrleitungen, Rinnen, Schächte und Drainagen		0.00	
Abschlüsse und Beläge		15'000.00	
Mauern, Treppe und Wände		3'000.00	
Grün und Wasserflächen		7'000.00	
Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege		17'000.00	
Ausstattungen, Installationen, Spielgeräte		58'000.00	
Unvorhergesehenes		6'000.00	
Baunebenkosten		1'000.00	Annahme
Honorare		22'000.00	
Bautag, Arbeitseinsätze mit Freiwilligen		2'500.00	Annahme
<b>GESAMTSUMME exkl. MWST.</b>		<b>142'500.00</b>	
<b>8 % MWST.</b>		<b>11'400.00</b>	
<b>KOSTEN Total inkl. MWST.</b>		<b>153'900.00</b>	
<b>KOSTEN Total gerundet</b>		<b>154'000.00</b>	

**Annahme: die beiden Teilprojekte TP1 und TP2 werden gleichzeitig ausgeführt**

**Schule Duggingen: Erlebnisorientierter und kinderfreundlicher Pausenplatz, Totalsanierung Sportplatz**

**Kostenschätzung: Grundlage Vorprojekt, Genauigkeit ± 20 %, Preisstand 2017**

14.07.2017/rh

Position	Total	Bemerkungen
Teilprojekt 1 (TP1): Neugestaltung bestehender Spiel- und Pausenplatz	146'000.00	geplante Realisierung 2018
Teilprojekt 2 (TP2): Erweiterung Spiel- und Pausenplatz	154'000.00	geplante Realisierung 2018
<b>TOTAL</b>	<b>300'000.00</b>	
<b>Totalsanierung Sportplatz: Allwetterspielfeld auf Feuerwehrmagazin</b>	<b>194'000.00</b>	separates Projekt, unabh. von TP1 und TP2, Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt
<b>TOTAL</b>	<b>494'000.00</b>	